

NOMOSKOMMENTAR

Baumann | Gabler | Günther [Hrsg.]

EEG

Handkommentar



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Toralf Baumann | Dr. Andreas Gabler
Dr. Reinald Günther [Hrsg.]

EEG

Handkommentar

Prof. Dr. Patric Bachert, Hochschule Osnabrück | **Dr. Andrea Bauer**, Rechtsanwältin, Fachverband Biogas e.V., Freising | **Toralf Baumann**, Rechtsanwalt, Berlin | **Guido Brucker**, Rechtsanwalt, Berlin | **Dr. Robert Dix**, Rechtsanwalt, EWE AG, Oldenburg | **Friederike Domke**, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau | **Dr. Marike Endell**, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin | **Dr. Andreas Gabler**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Dr. Dominik Greinacher**, Rechtsanwalt, Berlin | **Dr. Reinald Günther**, Rechtsanwalt, Berlin | **Nils Heinemann**, Rechtsanwalt, EWE AG, Oldenburg | **Dr. Björn Heinlein**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Wolfdieter von Hesler**, Rechtsanwalt, innogy SE, Essen | **Zaid Mansour**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Michael Marty**, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau | **Dr. Christoph Maurer**, Consentec GmbH, Aachen | **Marco Naujoks**, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin | **Jürgen Quentin**, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin | **Dr. Valerian von Richthofen**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Dr. Sebastian Rohrer**, Rechtsanwalt, München | **Christoph Schmidt**, Humboldt-Universität zu Berlin | **Dr. Olaf Schulz-Gardyan**, Rechtsanwalt, Hamburg | **Stefanie Seebach**, Rechtsanwältin, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart | **Martin Stangl**, Rechtsanwalt, Hamburg | **Boris Strauch**, Rechtsanwalt, Frankfurt | **Philipp Jakob Strauß**, Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EWeRK) an der Humboldt-Universität zu Berlin | **Alexander Todorovic**, Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EWeRK) an der Humboldt-Universität zu Berlin | **Sebastian Walisko**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Düsseldorf | **René Walter**, Rechtsanwalt, Fachverband Biogas e.V., Freising | **Dr. Martin Weitenberg**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Sandra Zemke**, Rechtsanwältin, Düsseldorf



Nomos

Zitiervorschlag: HK-EEG/Bearbeiters § ... Rn. ...

Paragrafen ohne Gesetzesbezeichnung sind solche des EEG.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1784-2

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Dieser Kommentar wurde von Praktikern für Praktiker geschrieben. Die einzelnen Kommentierungen beschränken sich auf das Wesentliche, um dem Rechtsanwender einen schnellen Überblick zu verschaffen und die Erarbeitung praxistauglicher Lösungen zu erleichtern.

Die ersten Pläne zu diesem Kommentar wurden schon im Zuge des Inkrafttretens des EEG 2014 geschmiedet. Es zeichnete sich dann aber schnell ab, dass diese Gesetzesfassung nur eine sehr begrenzte Haltbarkeitszeit haben wird, weil der Gesetzgeber die Umstellung des Fördersystems auf Ausschreibungen vorantrieb. Dies war ein fortlaufender dynamischer Prozess, der im EEG 2017 seinen vorläufigen Abschluss fand. Wie schon zum EEG 2014 reichte hierfür aber nicht ein Gesetzgebungsverfahren aus. Vielmehr wurden die Regelungen zur Eigenversorgung in einem (späteren) eigenen Gesetzgebungsverfahren geändert, das erst kurz vor dem Inkrafttreten des EEG 2017 abgeschlossen wurde. Schon Anfang 2018 wurden dann Pläne für eine weitere Gesetzesänderung bekannt, die dann schließlich mit dem sog. Energiesammelgesetz Ende 2018 umgesetzt wurden. Die letzte in diesem Kommentar berücksichtigte Gesetzesänderung erfolgte dann mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus, das am 17. Mai 2019 in Kraft trat.

Es ist offensichtlich, dass diese laufenden Gesetzesänderungen die Rechtsanwendung nicht erleichtern. Dies liegt nicht nur an der Frequenz der Gesetzesänderungen, sondern auch an den damit verbundenen Qualitätseinbußen. Bestes Beispiel sind die Regelungen des sog. Energiesammelgesetzes zur Messung und Schätzung von Strommengen, die einer Aufwand-Nutzen-Analyse kaum standhalten.

So wurde dieser Kommentar parallel zu einer sich mehr oder weniger laufend ändernden Gesetzeslage erstellt. Dies war nur mit einem großen Engagement und viel Geduld aller Beteiligten zu meistern. Hierfür danken wir allen Autorinnen und Autoren herzlich. Gleichzeitig danken wir unserem Lektor Herrn Dr. Peter Schmidt für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Verständnis für die vorbeschriebene besondere Situation.

Berlin und Düsseldorf, im November 2019

*Toralf Baumann
Dr. Andreas Gabler
Dr. Reinald Günther*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autoren- und Bearbeiterverzeichnis	15
Abkürzungen	19
Literatur	25

Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG 2017)

Teil 1

Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Zweck und Ziel des Gesetzes	27
§ 2	Grundsätze des Gesetzes	34
§ 3	Begriffsbestimmungen	41
§ 4	Ausbaupfad	108
§ 5	Ausbau im In- und Ausland	111
§ 6	Erfassung des Ausbaus	116
§ 7	Gesetzliches Schuldverhältnis	133

Teil 2

Anschluss, Abnahme, Übertragung und Verteilung

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 8	Anschluss	137
§ 9	Technische Vorgaben	168
§ 10	Ausführung und Nutzung des Anschlusses	181
§ 10a	Messstellenbetrieb	188
§ 11	Abnahme, Übertragung und Verteilung	190

Abschnitt 2: Kapazitätserweiterung und Einspeisemanagement

§ 12	Erweiterung der Netzkapazität	201
§ 13	Schadensersatz	213
§ 14	Einspeisemanagement	218
§ 15	Härtefallregelung	232

Abschnitt 3: Kosten

§ 16	Netzanschluss	247
§ 17	Kapazitätserweiterung	274
§ 18	Vertragliche Vereinbarung	278

Teil 3

Zahlung von Marktprämie und Einspeisevergütung

Abschnitt 1: Arten des Zahlungsanspruchs

§ 19	Zahlungsanspruch	284
§ 20	Marktprämie	290

§ 21	Einspeisevergütung und Mieterstromzuschlag	300
§ 21a	Sonstige Direktvermarktung	314
§ 21b	Zuordnung zu einer Veräußerungsform, Wechsel	316
§ 21c	Verfahren für den Wechsel	321

Abschnitt 2: Allgemeine Bestimmungen zur Zahlung

§ 22	Wettbewerbliche Ermittlung der Marktprämie	326
§ 22a	Pilotwindenergieanlagen an Land	336
§ 23	Allgemeine Bestimmungen zur Höhe der Zahlung	339
§ 23a	Besondere Bestimmung zur Höhe der Marktprämie	344
§ 23b	Besondere Bestimmung zum Mieterstromzuschlag	347
§ 23c	Anteilige Zahlung	351
§ 24	Zahlungsansprüche für Strom aus mehreren Anlagen	356
§ 25	Beginn, Dauer und Beendigung des Anspruchs	372
§ 26	Abschläge und Fälligkeit	376
§ 27	Aufrechnung	380
§ 27a	Zahlungsanspruch und Eigenversorgung	384

Abschnitt 3: Ausschreibungen

Unterabschnitt 1 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

§ 28	Ausschreibungsvolumen	387
§ 29	Bekanntmachung	396
§ 30	Anforderungen an Gebote	398
§ 30a	Ausschreibungsverfahren	403
§ 31	Sicherheiten	406
§ 32	Zuschlagsverfahren	410
§ 33	Ausschluss von Geboten	416
§ 34	Ausschluss von Bietern	421
§ 35	Bekanntgabe der Zuschläge und anzulegender Wert	427
§ 35a	Entwertung von Zuschlägen	429

Unterabschnitt 2 Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land

§ 36	Gebote für Windenergieanlagen an Land	431
§ 36a	Sicherheiten für Windenergieanlagen an Land	452
§ 36b	Höchstwert für Windenergieanlagen an Land	454
§ 36c	Besondere Zuschlagsvoraussetzung für das Netzausbaugebiet ...	456
§ 36d	Ausschluss von Geboten für Windenergieanlagen an Land	463
§ 36e	Erlöschen von Zuschlägen für Windenergieanlagen an Land	464
§ 36f	Änderungen nach Erteilung des Zuschlags für Windenergieanlagen an Land	467
§ 36g	Besondere Ausschreibungsbestimmungen für Bürgerenergiegesellschaften	471
§ 36h	Anzulegender Wert für Windenergieanlagen an Land	486
§ 36i	Dauer des Zahlungsanspruchs für Windenergieanlagen an Land	494

Unterabschnitt 3 Ausschreibungen für Solaranlagen		
§ 37	Gebote für Solaranlagen	495
§ 37a	Sicherheiten für Solaranlagen	500
§ 37b	Höchstwert für Solaranlagen	501
§ 37c	Besondere Zuschlagsvoraussetzung für benachteiligte Gebiete; Verordnungsermächtigung für die Länder	502
§ 37d	Rückgabe und Erlöschen von Zuschlägen für Solaranlagen	503
§ 38	Zahlungsberechtigung für Solaranlagen	506
§ 38a	Ausstellung von Zahlungsberechtigungen für Solaranlagen	509
§ 38b	Anzulegender Wert für Solaranlagen	515
Unterabschnitt 4 Ausschreibungen für Biomasseanlagen		
§ 39	Gebote für Biomasseanlagen	517
§ 39a	Sicherheiten für Biomasseanlagen	520
§ 39b	Höchstwert für Biomasseanlagen	520
§ 39c	Ausschluss von Geboten für Biomasseanlagen	521
§ 39d	Erlöschen von Zuschlägen für Biomasseanlagen	522
§ 39e	Änderungen nach Erteilung des Zuschlags für Biomasseanlagen	523
§ 39f	Einbeziehung bestehender Biomasseanlagen	523
§ 39g	Dauer des Zahlungsanspruchs für Biomasseanlagen	529
§ 39h	Besondere Zahlungsbestimmungen für Biomasseanlagen	530
Unterabschnitt 5 Technologieneutrale Ausschreibungen		
§ 39i	Gemeinsame Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land und Solaranlagen	533
§ 39j	Innovationsausschreibungen	539
Abschnitt 4: Gesetzliche Bestimmung der Zahlung		
Unterabschnitt 1 Anzulegende Werte		
§ 40	Wasserkraft	544
§ 41	Deponie-, Klär- und Grubengas	549
§ 42	Biomasse	569
§ 43	Vergärung von Bioabfällen	575
§ 44	Vergärung von Gülle	582
§ 44a	Absenkung der anzulegenden Werte für Strom aus Biomasse	593
§ 44b	Gemeinsame Bestimmungen für Strom aus Gasen	595
§ 44c	Sonstige gemeinsame Bestimmungen für Strom aus Biomasse	616
§ 45	Geothermie	623
§ 46	Windenergie an Land bis 2018	625
§ 46a	Absenkung der anzulegenden Werte für Strom aus Windenergie an Land bis 2018	633
§ 46b	Windenergie an Land ab 2019	637
§ 47	Windenergie auf See bis 2020	639
§ 48	Solare Strahlungsenergie	652

§ 49	Absenkung der anzulegenden Werte für Strom aus solarer Strahlungsenergie	670
Unterabschnitt 2 Zahlungen für Flexibilität		
§ 50	Zahlungsanspruch für Flexibilität	674
§ 50a	Flexibilitätszuschlag für neue Anlagen	679
§ 50b	Flexibilitätsprämie für bestehende Anlagen	685
Abschnitt 5: Rechtsfolgen und Strafen		
§ 51	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei negativen Preisen	691
§ 52	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Pflichtverstößen	695
§ 53	Verringerung der Einspeisevergütung und des Mieterstromzuschlags	705
§ 53a	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Windenergieanlagen an Land	707
§ 53b	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Regionalnachweisen ...	710
§ 53c	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei einer Stromsteuerbefreiung	712
§ 54	Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Ausschreibungen für Solaranlagen	715
§ 55	Pönalen	717
§ 55a	Erstattung von Sicherheiten	728
Teil 4		
Ausgleichsmechanismus		
Abschnitt 1: Bundesweiter Ausgleich		
Vor §§ 56 ff.		731
§ 56	Weitergabe an den Übertragungsnetzbetreiber	734
§ 57	Ausgleich zwischen Netzbetreibern und Übertragungsnetzbetreibern	737
§ 58	Ausgleich zwischen den Übertragungsnetzbetreibern	745
§ 59	Vermarktung durch die Übertragungsnetzbetreiber	753
§ 60	EEG-Umlage für Elektrizitätsversorgungsunternehmen	757
§ 60a	EEG-Umlage für stromkostenintensive Unternehmen	779
§ 61	EEG-Umlage für Letztverbraucher und Eigenversorger	780
§ 61a	Entfallen der EEG-Umlage	792
§ 61b	Verringerung der EEG-Umlage bei Anlagen	803
§ 61c	Verringerung der EEG-Umlage bei hocheffizienten KWK-Anlagen	804
§ 61d	Verringerung der EEG-Umlage bei hocheffizienten neueren KWK-Anlagen	812
§ 61e	Verringerung der EEG-Umlage bei Bestandsanlagen	814
§ 61f	Verringerung der EEG-Umlage bei älteren Bestandsanlagen	825
§ 61g	Verringerung der EEG-Umlage bei Ersetzung von Bestandsanlagen	828
§ 61h	Rechtsnachfolge bei Bestandsanlagen	832

§ 61i	Entfallen und Verringerung der EEG-Umlage bei Verstoß gegen Mitteilungspflichten	837
§ 61j	Erhebung der EEG-Umlage bei Eigenversorgung und sonstigem Letztverbrauch	839
§ 61k	Pflichten der Netzbetreiber bei der Erhebung der EEG-Umlage	848
§ 61l	Ausnahmen von der Pflicht zur Zahlung der EEG-Umlage	850
§ 62	Nachträgliche Korrekturen	864
§ 62a	Geringfügige Stromverbräuche Dritter	868
§ 62b	Messung und Schätzung	873

Abschnitt 2: Besondere Ausgleichsregelung

§ 63	Grundsatz	888
§ 64	Stromkostenintensive Unternehmen	896
§ 65	Schienenbahnen	940
§ 66	Antragstellung und Entscheidungswirkung	947
§ 67	Umwandlung von Unternehmen	957
§ 68	Rücknahme der Entscheidung, Auskunft, Betretungsrecht	965
§ 69	Mitwirkungs- und Auskunftspflicht	972
§ 69a	Mitteilungspflicht der Behörden der Zollverwaltung	978

Teil 5 Transparenz

Abschnitt 1: Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten

§ 70	Grundsatz	980
§ 71	Anlagenbetreiber	988
§ 72	Netzbetreiber	999
§ 73	Übertragungsnetzbetreiber	1006
§ 74	Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1016
§ 74a	Letztverbraucher und Eigenversorger	1033
§ 75	Testierung	1039
§ 76	Information der Bundesnetzagentur	1051
§ 77	Information der Öffentlichkeit	1058

Abschnitt 2: Stromkennzeichnung und Doppelvermarktungsverbot

§ 78	Stromkennzeichnung entsprechend der EEG-Umlage	1067
§ 79	Herkunftsnachweise	1086
§ 79a	Regionalnachweise	1120
§ 80	Doppelvermarktungsverbot	1152
§ 80a	Kumulierung	1167

Teil 6 Rechtsschutz und behördliches Verfahren

§ 81	Clearingstelle	1174
§ 82	Verbraucherschutz	1187

§ 83	Einstweiliger Rechtsschutz	1194
§ 83a	Rechtsschutz bei Ausschreibungen	1200
§ 84	Nutzung von Seewasserstraßen	1209
§ 85	Aufgaben der Bundesnetzagentur	1212
§ 85a	Festlegung zu den Höchstwerten bei Ausschreibungen	1230
§ 85b	Auskunftsrecht und Datenübermittlung	1235
§ 86	Bußgeldvorschriften	1238
§ 87	Gebühren und Auslagen	1246

Teil 7

Verordnungsermächtigungen, Berichte, Übergangsbestimmungen

Abschnitt 1: Verordnungsermächtigungen

§ 88	Verordnungsermächtigung zu Ausschreibungen für Biomasse	1254
§ 88a	Verordnungsermächtigung zu grenzüberschreitenden Ausschreibungen	1257
§ 88b	Verordnungsermächtigung zu Netzausbaugebieten	1264
§ 88c	Verordnungsermächtigung zu gemeinsamen Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land und Solaranlagen	1265
§ 88d	Verordnungsermächtigung zu Innovationsausschreibungen	1269
§ 89	Verordnungsermächtigung zur Stromerzeugung aus Biomasse ...	1272
§ 90	Verordnungsermächtigung zu Nachhaltigkeitsanforderungen für Biomasse	1275
§ 91	Verordnungsermächtigung zum Ausgleichsmechanismus	1279
§ 92	Verordnungsermächtigung zu Herkunftsnachweisen und Regionalnachweisen	1281
§ 93	Verordnungsermächtigung zum Anlagenregister	1291
§ 94	Verordnungsermächtigungen zur Besonderen Ausgleichsregelung	1296
§ 95	Weitere Verordnungsermächtigungen	1299
§ 96	Gemeinsame Bestimmungen	1305

Abschnitt 2: Berichte

§ 97	Erfahrungsbericht	1308
§ 98	Monitoringbericht	1311
§ 99	Mieterstrombericht	1313

Abschnitt 3: Übergangsbestimmungen

§ 100	Allgemeine Übergangsvorschriften	1315
§ 101	Übergangsbestimmungen für Strom aus Biogas	1330
§ 102	(aufgehoben)	1344
§ 103	Übergangs- und Härtefallbestimmungen zur Besonderen Ausgleichsregelung	1344
§ 104	Weitere Übergangsbestimmungen	1349

Anlage 1 (zu § 23a) Höhe der Marktprämie	1363
Anlage 2 (zu § 36h) Referenzertrag	1367
Anlage 3 (zu § 50b) Voraussetzungen und Höhe der Flexibilitätsprämie	1377
Anlage 4 (zu §§ 64, 103) Stromkosten- oder handelsintensive Branchen	1385
 Stichwortverzeichnis	 1395

Autoren- und Bearbeiterverzeichnis

Prof. Dr. Patric Bachert

Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht und internationales Vertragsrecht, Hochschule Osnabrück
(§§ 85-85b)

Dr. Andrea Bauer

Rechtsanwältin, Fachverband Biogas e.V., Freising
(§ 3 Nr. 11-13, 28, §§ 42, 44a-44c, 89, 90)

Toralf Baumann

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin
(§ 3 Nr. 18, 40, 45, 47 (zusammen mit Todorovic), §§ 22 (zusammen mit Maurer und Strauß), 28-35a, 37-39e (zusammen mit Strauß), 63-69a (zusammen mit Todorovic), 83a (zusammen mit Strauß), 103 (zusammen mit Todorovic), Anlage 4)

Guido Brucker

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin
(§§ 56-60a, 62, 91 (jeweils zusammen mit Schmidt))

Dr. Robert Dix, LL.M.

Rechtsanwalt, EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
(§§ 39i, 39j)

Friederike Domke, LL.M.

Regierungsrätin, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
(§§ 79a, 87 (jeweils zusammen mit Marty))

Dr. Marike Endell

Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin
(§§ 36-36i, 46-46b, 95 Nr. 4, Anlage 2 (jeweils zusammen mit Quentin))

Dr. Andreas Gabler

Rechtsanwalt, Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf
(§ 3 Nr. 19 und 47a, §§ 14-18, 61-61l, 62a, b, 104 sowie §§ 12, 13, 72, 73, 74a (zusammen mit Walisko))

Dr. Dominik Greinacher

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin
(§§ 45, 84, 96)

Dr. Reinald Günther

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin
(§§ 40, 82, 83, 100 sowie §§ 39f-h (jeweils zusammen mit Strauß))

Nils Heinemann

Rechtsanwalt, EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
(§§ 48, 49)

Dr. Björn Heinlein

Rechtsanwalt, Clifford Chance Deutschland LLP, Düsseldorf
(§§ 22a-27a (zusammen mit Dr. Weitenberg und Mansour))

Wolfdieter von Hesler

Rechtsanwalt, innogy SE, Essen
(§§ 41, 50-50b, 88, 101, Anlage 3)

Zaid Mansour

Rechtsanwalt, Clifford Chance Deutschland LLP, Düsseldorf
(§§ 22a-27a (zusammen mit Heinlein und Dr. Weitenberg))

Michael Marty

Regierungsdirektor, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
(§ 3 Nr. 38, 39, §§ 6, 78, 79, 80, 80a, 86, 92, 93, §§ 79a, 87 (letzte zusammen mit Domke))

Dr. Christoph Maurer

Consentec GmbH, Aachen
(§ 22 zusammen mit Baumann und Strauß)

Marco Naujoks

Assessor jur., 50Hertz Transmission GmbH, Berlin
(§§ 70, 71, 74, 75-77)

Jürgen Quentin

Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin
(§§ 36-36i, 46-46b, 95 Nr. 4, Anlage 2 (jeweils zusammen mit Dr. Endell))

Dr. Valerian von Richthofen

Rechtsanwalt, Pinsent Masons Germany LLP, Düsseldorf
(§ 3 Nr. 1-10, Nr. 14-17, Nr. 20-27, Nr. 29-37, Nr. 41-44a, Nr. 46, Nr. 48-51, §§ 97-99)

Dr. Sebastian Rohrer

Rechtsanwalt, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
(§ 47)

Christoph Schmidt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin
(§§ 56-60a, 62, 91 (jeweils zusammen mit Brucker))

Dr. Olaf Schulz-Gardyan, LL.M.

Rechtsanwalt, Schulz Noack Bärwinkel Rechtsanwälte PartmbB, Hamburg
(§§ 8-11)

Stefanie Seebach

Rechtsanwältin, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart
(§ 81)

Martin Stangl

Rechtsanwalt, Schulz Noack Bärwinkel Rechtsanwälte PartmbB, Hamburg
(§§ 19-21c, Anlage 1)

Boris Strauch

Rechtsanwalt, Bryan Cave Leighton Paisner LLP, Frankfurt
(§§ 1, 2, 4, 5, 7)

Philipp Jakob Strauß, LL.M.

Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EWeRK) an der Humboldt-Universität zu Berlin
(§§ 22 (zusammen mit Baumann und Maurer), 28-35a, 37-39e (jeweils zusammen mit Baumann), 39f-h (jeweils zusammen mit Günther), 83a (zusammen mit Baumann), 88a, 88c, 95 Nr. 3, 5)

Alexander Todorovic

Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EWeRK) an der Humboldt-Universität zu Berlin
(§ 3 Nr. 18, 40, 45, 47, §§ 63-69a, 103 (jeweils zusammen mit Baumann), §§ 88b, 88d und 94, § 95 Nr. 1, Nr. 6)

Sebastian Walisko

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf
(§§ 12, 13, 72, 73, 74a (jeweils zusammen mit Gabler))

René Walter

Rechtsanwalt, Fachverband Biogas e.V., Freising; Kanzlei René Walter, Langenbach
(§§ 43, 44)

Dr. Martin Weitenberg

Rechtsanwalt, Clifford Chance Deutschland LLP, Düsseldorf
(§§ 22a-27a (zusammen mit Heinlein und Mansour))

Sandra Zemke

Rechtsanwältin, Hoffmann Liebs Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf
(§§ 51-55a)